



Woringener Blättle

Herausgeber: Gemeinde Woringen
Memminger Straße 1
87789 Woringen
Telefon 0 83 31 / 55 13
Fax 0 83 31 / 8 90 94
rathaus@woringen.de
www.woringen.de
verantwortlich: Jochen Lutz, 1. Bgm.
Satz und Druck: Werbung Müller

Mittwoch, 01.12.2021

Jahrgang 24 / Nr. 22

aus dem Rathaus

TERMINE

01.12.2021	gelbe Tonne
ab 03.12.2021	„stilles Adventfenster“
04.12.2021	Wertstoffhof
06.12.2021	Restmüllabfuhr
07.12.2021	Spielenachmittag im Haus Susanne
09.12.2021	adventlicher Seniorennachmittag
10.12.2021	Altpapiertonne
14.12.2021	Biomüllabfuhr

Öffnungszeiten Gemeinde Woringen

Aufgrund der positiven Erfahrung und der deutlich reduzierten Wartezeiten bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung für Ihre Anliegen. Telefonisch sind wir unter 0 83 31 / 55 13 wie folgt erreichbar: Montag 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr / Dienstag – Freitag 8³⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Gerne senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: rathaus@woringen.de

Öffnungszeiten VG Bad Grönenbach

Montag	8 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr durchgehend
Dienstag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr und 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr

e-mail: rathaus@bad-groenenbach.de

Telefon-Nummern im Rathaus Bad Grönenbach:

Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister Kerler	0 83 34 / 605-21
Bauamt (allgemeine Angelegenheiten)	0 83 34 / 89534-0
Bauplananträge, Grundstücksangelegenheiten	0 83 34 / 605-23
Passamt, Einwohnermeldeamt	0 83 34 / 605-13, 605-16, 605-24
Rentenangelegenheiten	0 83 34 / 605-13
Gewerbeamt (An-, Um-, Abmeldungen)	0 83 34 / 605-16
Ordnungsamt	0 83 34 / 605-24
Standesamt	0 83 34 / 605-24
Steueramt	0 83 34 / 605-15
Kasse	0 83 34 / 605-11
Mitteilungsblatt	0 83 34 / 605-13
Kur- und Gästeinformation	0 83 34 / 605-31

NACHBARSCHAFTSHILFE WORINGEN



Sie erreichen uns unter
Telefon 01 51 / 15 29 54 70
jeden Montag von 10⁰⁰ h - 12⁰⁰ h
und jeden Donnerstag von 16⁰⁰ h - 18⁰⁰ h
oder per mail: nachbarschaftshilfe@woringen.de



Woringener Blättle

Liebe Woringerinnen und Woringer,
am 15. Dezember erscheint das letzte „Blättle“ 2021.

Wer eine Weihnachtsanzeige schalten will,
möge sich bitte melden.

Im Januar gibt's nur eine Ausgabe am 15. Januar!

Am 1. Januar erscheint kein Gemeindeblatt,
auch dieses Mal nicht in der Sudetenstraße 8!

Liebe Woringerinnen und Woringer, inzwischen sind wir in der Adventzeit angekommen und gehen steil in Richtung Weihnachten. Leider werden wir das Weihnachtsfest auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht in gewohnter Weise feiern können. Trotzdem sollten wir die Vorweihnachtszeit nutzen und uns immer wieder bewusst machen, wie gut es uns eigentlich geht und hieraus die Kraft schöpfen, um weiterhin sorgsam und respektvoll miteinander umzugehen. Oftmals haben ein freundliches Wort, eine kleine Geste oder auch eine kleine Hilfe eine große Wirkung. Ich stelle immer wieder fest, dass angenommene Hilfsangebote den gleichen positiven Effekt sowohl auf den Annehmenden als auch auf den Anbietenden haben. Lassen Sie uns deshalb immer im Gespräch bleiben, rücksichtsvoll miteinander umgehen und das Miteinander pflegen.

Leider bewegen sich die Corona-Zahlen immer noch in extremen Höhen und auch unsere Einrichtungen sind weiterhin davon betroffen. Dies hat oftmals erhebliche Auswirkungen auf die betroffenen Familien. Wie bereits in der vergange-

nen Ausgabe des Blättles beschrieben, habe ich die große Angst, dass wir unsere Krankenhäuser und vor allem deren Personal durch die hohe Anzahl erkrankter Menschen deutlich überlasten. Auch verschobene Operationen aufgrund der Corona-Erkrankungen können für die betroffenen Menschen schlimme Auswirkungen haben.

Deshalb nochmal meine Bitte an alle, die noch nicht geimpft sind:

Bitte überdenken Sie in aller Ruhe Ihre Entscheidung zur Impfung. Lassen Sie sich vom Arzt Ihres Vertrauens beraten und gegebenenfalls auch impfen. Jede zusätzliche Impfung zählt.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, mich bei allen Menschen, wie z.B. unseren Reinigungskräften, den Lehrkräften, den OGTS-Mitarbeiterinnen, dem Kindergartenpersonal, den Bauhofmitarbeitern, den Hausmeistern und natürlich auch allen ehrenamtlichen Aktiven der Vereine für deren großes Engagement zum Aufrechterhalten des sozialen Lebens unter Corona-Bedingungen zu bedanken.

Hier zeigt sich wieder einmal, dass das Miteinander in Woringen ein wichtiger und großer Grundpfeiler ist, auf das wir alle sehr stolz sein dürfen.

Aus diesem Grunde appelliere ich an uns alle:

Bitte lassen Sie uns trotz aller kontroverser Diskussionen und verschiedener Meinungen immer im Kopf behalten, dass es auch eine Zeit nach der Corona-Pandemie geben wird. Achten Sie darauf, fair miteinander umzugehen, deeskalierend zu argumentieren und auch Freundschaften über die verschiedenen Ansichten hinwegzustellen und weiter zu pflegen. Denn nur GEMEINSAM werden wir die gerade nicht ganz einfache Zeit durchstehen.

Im folgenden Abschnitt teile ich Ihnen wieder die aktuelle Situation auf unseren Baustellen mit. Es ist geplant, dass die Hauptleitung der Nahwärme in der Schützenstraße noch dieses Jahr fertiggestellt wird. Den südlichen Stich in Richtung der Hausnummer 19 müssen wir leider genauso wie den Mühlweg auf das nächste Jahr verschieben.

Wir sind aufgrund der vielen neuen Anschlüsse sehr zufrieden mit dem diesjährigen Baufortschritt und ich möchte es nicht versäumen, mich nochmal bei den Arbeitern der Firmen Kutter, Alois Müller, ISM und Oelhaf ganz herzlich für deren großen Einsatz und auch die gute Kommunikation zu bedanken.

Gleichzeitig möchte ich aber auch jedem von Ihnen, der durch die Bautätigkeiten Behinderungen in Kauf nehmen musste, meinen großen Dank für das stets gute Miteinander und den rücksichtsvollen Umgang mit den Baufirmen aussprechen. So konnten auch im Einzelfall auftretende Probleme gemeinsam gelöst und zu einem guten Ende gebracht werden.

Aber nicht nur im Ort wird gebaut, sondern auch um den Ort. So konnte „endlich“, nach vielen Jahren der Planung, mit den Wegebauarbeiten beim sogenannten „Kesslerweg“ begonnen werden. Der erste Bauabschnitt südlich der Buxach ist bereits weit fortgeschritten und wenn das Wetter mitspielt, soll der komplette Weg noch dieses Jahr fertiggestellt werden. Möglich wurde diese Baumaßnahme aufgrund großer Zuschüsse zur Dorferneuerung, eines kleineren Zuschusses der Gemeinde und einer nicht unerheblichen Eigenbeteiligung der Anlieger. Auch hier bedanke ich mich für das sehr gute Miteinander mit den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke.

Mitte November sollte eigentlich die Endabnahme der Resterschließung der Baugebiete „Oberes, mittleres und unteres Ösch“ stattfinden. Leider musste diese aufgrund verschiedener Gründe auf den 25.11.2021 verschoben werden und war deshalb beim Entstehen dieses Grußwortes noch nicht abgeschlossen. Ich hoffe aber, dass alles bis zum Erscheinen dieses Blättles erledigt ist.

Wie bereits im letzten Blättle erwähnt, werden wir aber auch im Frühjahr alles dafür tun, um bald einen durchgehenden bunten, bienenfreundlichen und ökologisch hochwertigen Pflanzbereich im Wohngebiet zu schaffen. Auch hier möchte ich mich für die Mithilfe und Unterstützung der Anlieger recht herzlich bedanken.

Ich hoffe ich konnte Sie wieder mit den wichtigsten Informationen versorgen und wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine schöne Adventszeit.

Genießen Sie die nun die folgende Vorweihnachtszeit und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr



Jochen Lutz
1. Bürgermeister



FREIWILLIGE FEUERWEHR WORINGEN

Einsatz

Verkehrsunfall 04.11.2021

Alarmierzeit: 23:17 Uhr, Einsatzende: 24:12 Uhr

Einsatzort: Woringen - Alpenstraße



Am Donnerstag Abend kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem die Fahrerin verletzt wurde. Die Fahrerin fuhr mit dem Pkw gegen einen Baum. Die Feuerwehr Woringen sicherte die Unfallstelle und das verunfallte Auto und übernahm die Erstversorgung des Patienten.

Termin: 13.12.2021, 19:45 Uhr, Übung Ganze Wehr

www.feuerwehr-woringen.de

MÜLLABFUHR

01.12.2021 gelbe Tonne
06.12.2021 Restmüllabfuhr
10.12.2021 Altpapiertonne
14.12.2021 Biomüllabfuhr



Wertstoffhof

Wertstoffhof Woringen

Samstag, 04.12.2021: 9⁰⁰ – 13⁰⁰ h
jeden 1. Samstag: 9⁰⁰ – 13⁰⁰ h
jeden 3. Freitag: 13⁰⁰ – 17⁰⁰ h

Wertstoffhof

Wertstoffhof Wolfertschwenden

Montag: 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Mittwoch: 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Donnerstag: 16⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Freitag: 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Samstag: 9⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

NOTRUF

NOTRUF

Rettungsdienst Memmingen ☎ 112
Strom, 24-Stunden-Störungsdienst ☎ 0800 5396380
Fax 08331/851-219
Wasser ☎ 08331/89763
Feuerwehr-Notruf ☎ 112
Polizei-Notruf ☎ 110
Polizei-Inspektion Memmingen,
Am Schanzmeister 2,
87700 Memmingen ☎ 0 83 31 / 100-0

unterallgäu
landkreis

Landkreis - Abfallwirtschaft

Mülltonnen online bestellen

Neuer Service ab 1. Januar 2022 -

Auch die Abfuhr von Sperrmüll kann man künftig übers Internet anfordern.

Ab 1. Januar 2022 wird die Anmeldung von Mülltonnen im Landkreis Unterallgäu komfortabler. Denn dann ist dies online möglich, teilt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises mit. Auch die Abholung von Sperrmüll kann man künftig übers Internet anfordern.



Ab 2022 übernimmt der Landkreis alle Aufgaben rund um die Abfallentsorgung von den Gemeinden. Über ein neues Online-Portal können Grundstückseigentümer in Zukunft viele abfallwirtschaftliche Dinge erledigen, unter anderem

- Restmülltonne, Biomülltonne und Altpapiertonne anmelden, ummelden oder abmelden,
- Sepa-Mandat für Müllgebühren erteilen,
- Befreiung von der Biotonne beantragen,
- Sperrmüllabholung bestellen oder
- Gebührenbescheide einsehen.

Neu ist auch: Für die Mülltonnen gibt es ab Januar 2022 einen Liefer- und Abholservice. Sie müssen nicht mehr vom Bürger selbst abgeholt werden.

Die Zugangsdaten, mit denen man sich im neuen Online-Portal anmelden kann, erhält jeder Grundstückseigentümer Ende 2021 per Post. Wer keinen Internetanschluss hat, kann eine Vertrauensperson um Hilfe bitten. Ansonsten gibt es die Möglichkeit, sich mit seinen Zugangsdaten an die Verwaltungsgemeinschaft vor Ort zu wenden. Im Dezember erhalten alle Grundstückseigentümer außerdem einen neuen Gebührenbescheid vom Landkreis. Die Höhe der Müllgebühren ändert sich nicht.

Das Online-Portal ist voraussichtlich zum Jahresende unter www.unterallgaeu.de/abfall zu finden. Über die Neuerungen informieren kann man sich auf der Seite schon jetzt. Bei Fragen gibt die Kommunale Abfallwirtschaft Auskunft unter Telefon (08261) 995-8010.

unterallgäu
landkreis

die Abfuhrtermine gelbe und Altpapiertonne 2022



gelbe Tonne

04.02. / 04.03. / 01.04. / 29.04. / 28.05. / 24.06. / 22.07. / 20.08. / 16.09. / 14.10. / 11.11. / 09.12.



Altpapiertonne

12.01. / 09.02. / 09.03. / 06.04. / 04.05. / 01.06. / 29.06. / 27.07. / 24.08. / 21.09. / 19.10. / 16.11. / 14.12.

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof Bad Grö- nenbach/Wolfertschwenden bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 24.12.2021 Heiliger Abend
Samstag, 25.12.2021 1. Weihnachtsfeiertag
Freitag, Silvester, 31.12.2021
Samstag, Neujahr, 01.01.2022
Donnerstag, Hlg. Drei Könige, 06.01.2022
Zwischen den Feiertagen ist der Wertstoffhof am Montag, 27.12., am Mittwoch, 29.12. und am Donnerstag, 30.12. geöffnet.
Erste Öffnungszeit 2022 ist Montag, 03.01.2022.
Das Wertstoffhofteam wünscht allen Anlieferinnen und Anlieferern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, vor allem aber gesundes Neues Jahr 2022.



Infos aus der Gemeinderatssitzung vom 11.10.2021

Erster Bürgermeister Jochen Lutz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats sowie die Zuhörer und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des GR vorliegt.

TOP 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls, öffentlicher Teil, (GR 11.10.2021)

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden das Sitzungsprotokoll vom 11.10.2021 sowie die Einladung zur Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß zugestellt.

Beschluss: Das den Mitgliedern zugestellte Sitzungsprotokoll, GR 11.10.2021, öffentlicher Teil, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 2. Bauanträge / Bauvoranfragen

TOP 2.1. Bauvoranfrage 28/2021: Neubau Maschinen-/Lagerhalle mit Büros, Wohnung und Appartements Fl.-Nr. 152 (Zeller Straße 43 a)

Auf Fl.-Nr. 152 Gemarkung Woringen nördlich des gewerblichen Gebäudebestandes ist innerhalb einer „Gemischten Baufläche (M)“ gemäß Flächennutzungsplan der Neubau einer Maschinen-/Lagerhalle mit Büro/Wohnung und Appartements geplant. Das geplante Bauvorhaben weist eine Länge von 40,4 m und eine Breite von 15,4 m auf. Die Firsthöhe des leicht geneigten Walmdaches beträgt 8,87 m. Vorgesehen ist eine Stahlbetonkonstruktion aus Fertigteilen. Im Erdgeschoss ist eine Maschinen-/Lagerhalle vorgesehen, im Obergeschoss werden Büros, eine Hausmeister- bzw. Betriebsleiterwohnung und 4 Appartements für die Arbeiter geplant. Das Obergeschoss wird über 2 Außentreppen, jeweils auf der West- und Ostseite, erreicht. Für die Büro- und Wohnnutzungen sind Dachterrassen über der gewerblichen Halle vorgesehen. Der Grenzabstand nach Norden liegt bei 4,5 m. Die notwendigen Stellplätze gemäß Kfz-Stellplatzverordnung können auf dem Baugrundstück untergebracht werden.

Sachstand aus der Sitzung vom 11.10.2021:

Ein Gemeinderatsmitglied gibt an, dass der Wunsch der Gemeinde ein Wohnbau wäre.

Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor, mit dem Antragsteller ins Gespräch zu kommen.

Der Bürgermeister wird mit dem Antragsteller einen Gesprächstermin zur Klärung vereinbaren (Nutzung entweder Gewerbe oder Wohnbau; Wohnbau wird bevorzugt).

Der Punkt wird in die nächste Sitzung vertagt.

Ergebnis:

Das Gespräch mit dem Antragsteller fand am Freitag, den 22.10.2021 statt. Der Antragsteller plant eine Vermietung von Hallenabschnitten für kleinere Unternehmer und auch Existenzgründer, die keine eigenen Möglichkeiten haben. Da er bereits mehrere Anfragen in diese Richtungen hat, bei denen die potenziellen Mieter auch nach einer Wohngelegenheit nahe der Werkhalle nachfragten, wird von ihm diese Variante (Vermietung von Gewerbehallenabschnitt + Wohnappartement für die Arbeiter/den Gewerbetreibenden) angestrebt.

Ein Gemeinderatsmitglied befürwortet das Vorhaben. Es ist ein schlüssiges Konzept, Existenzgründern wird hiermit eine gute Startmöglichkeit gegeben.

Ein Gemeinderatsmitglied schließt sich dem an. Es merkt weiter an, dass man das Thema „bezahlbarer Wohnraum“ auch nicht aus den Augen verlieren sollte.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage Neubau einer Maschinen-/Lagerhalle mit Büros, Wohnung und Appartements auf Fl.-Nr. 152 der Gemarkung Woringen. Im nachfolgenden Bauantragsverfahren ist zu prüfen, ob die Abstände zur nördlichen Grundstücksgrenze noch vergrößert werden können. Im Bauantrag ist auch entsprechend den tatsächlich geplanten Nutzungen ein detaillierter Stellplatznachweis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 2.2. Bauvoranfrage 32/2021: Errichtung eines Paddock-Trails (Bewegungsstall Pferd) Fl.-Nr. 141/2 (Kempter Straße/ Alpenstraße)

Diese Bauvoranfrage wurde zurückgezogen.

TOP 3. Anpassung Friedhofgebührensatzung

Aufgrund der Kündigung des Dienstleistungsvertrages mit der zuständigen Firma zum 31.12.21 als Friedhofsbeauftragte muss die Friedhofgebührensatzung inhaltlich angepasst werden. Zukünftig werden die Grabarbeiten direkt zwischen dem Bestatter und den Angehörigen verrechnet.

Im gleichen Zuge sollten noch zwei Kleinigkeiten in der Satzung angepasst werden:

- Abrechnung der Gebühren für die Leichenhausbetreuung: einheitlich auf 70 € pro Bestattungsfall (egal, ob Sarg oder Urne)
- Gestaffelte Nutzungsgebühr für das Leichenhaus, bisher pauschal 60 € :
Vorschlag: 1 Nutzungstag 60 €, jeder weitere Nutzungstag 10 €

Die Änderungen sollen zum 01.01.2022 in Kraft treten. Die Friedhofssatzung soll nächstes Jahr komplett überarbeitet werden.

Auszug:

§ 5 wird wie folgt geändert:

(1) ¹Die Kosten für die Grabherstellung sind vom Gebührenpflichtigen (§ 2) zu tragen. ²Sie sind direkt an das mit den Arbeiten beauftragte Bestattungsunternehmen zu entrichten. ³Gleiches gilt für die Kosten einer Urnenbeisetzung.

(2) Die Gebühr für die Tätigkeit des Friedhofsbeauftragten beträgt

- bei einer Erdbestattung 70,-- Euro
- bei einer Urnenbestattung 70,-- Euro

(3) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt für den ersten Nutzungstag 60,-- Euro, für jeden weiteren Nutzungstag 10,-- Euro.

(4) Die Gebühr für das vorübergehende Einstellen in das Leichenhaus beträgt je angefangenem Tag 25,-- Euro

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Woringen, den
Jochen Lutz, Erster Bürgermeister

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, worin der Unterschied zwischen Satz 3 und Satz 4 liegt.

Der Bürgermeister gibt zur Antwort, dass der Unterschied von

Satz 4 zu Satz 3 ist, dass es sich hier um das vorübergehende Einstellen von Unfallopfern auf Woringener Flur handelt. Eine weitere Frage ist, warum hier nicht derselbe Betrag in Ansatz gebracht wird. Diese Frage soll bis zur finalen Überarbeitung im nächsten Jahr geklärt werden.

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass man im Jahr 2018 von der VG Bad Grönenbach für die Einholung eines externen Rats in Sachen Friedhofssatzung ca. 2.000 € ausgegeben hat. Seither sei nichts geschehen (Protokoll zur Sitzung vom 25.11.2019, örtliche Rechnungsprüfung 2018 der VG-Bad Grönenbach).

Der Bürgermeister erkundigt sich.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über das Bestattungswesen der Gemeinde Woringen. Diese tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 4. Genehmigung außerplanmäßige Ausgabe, kurzfristiges Darlehen an WWV

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 11.10.2021 ein kurzfristiges Darlehen über max. 700.000 € an die WWV-Wärmeversorgung Woringen GmbH beschlossen. Im Haushaltsplan 2021 ist dafür aber keine Ermächtigung Grundlage vorhanden, es wäre somit eine außerplanmäßige Ausgabe. Sie ist zulässig, da sie sachlich und zeitlich begründet und die Deckung durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gewährleistet ist.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe von max. 700.000 € als kurzfristiges Darlehen an die WWV-Wärmeversorgung Woringen GmbH, zu.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 5. Antrag auf Versetzung zweier Spielgeräte vom Spielplatz auf das Gelände beim Skaterplatz

Der Brief einer Anliegerin des Spielplatzes wurde mit der Einladung an alle Gemeinderatsmitglieder versandt.

Ein Gemeinderatsmitglied nimmt als Beteiligtes weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil. Es verlässt den GR-Tisch, verbleibt jedoch als Zuhörer im Sitzungssaal.

Ein Gemeinderatsmitglied merkt an, dass in dieser Angelegenheit keine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt.

Ein Gemeinderatsmitglied merkt an, dass der Sitzungsladung keine Beschlussvorschläge beilagen. Ihm war nicht klar, dass heute eine Entscheidung hierüber gefällt werden soll. Er sieht hier keinen Antrag vorliegen.

Es wird darüber diskutiert, ob der Antrag (Schreiben der Anliegerin) als solches in seiner richtigen Form vorliegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur GO, dass in dieser Sache ein Beschluss herbeigeführt werden soll.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt sein Einverständnis, dass in dieser Sache heute ein Beschluss erlassen werden darf.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0 ohne 1 Gemeinderatsmitglied (Art. 49 GO)

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass es dem Antrag der Anliegerin nicht zustimmen kann, da es sich um eine private Angelegenheit handelt. Eine bereits gefällte Entscheidung umzuwerfen, sieht er für sehr kritisch an. Wenn man jedem Individuum beipflichten würde, hat man keine Entscheidung

mehr, die dem Gemeindewohl entspricht.

Der Bürgermeister teilt mit, dass jetzt lediglich ein Spielgerät mehr vorhanden ist als beim alten Spielplatz. Aufgrund der neuen Anforderungen an den Fallschutz und auch der Entzerrung der Spielgeräte wurden diese etwas auseinandergezogen. Nach ausgiebiger Recherche stellt sich der Sachverhalt so heraus, dass die Bauplatzwerker im Vorfeld die Wahl hatten zwischen einem Spiel- oder einem Grillplatz. Die Wahl der bei der damaligen Versammlung im Wirtshaus Schwarzer Adler anwesenden Bauplatzwerker fiel auf einen Spielplatz. Dies war beim Verkauf der Grundstücke den Grundstückseigentümern bekannt.

Ein Gemeinderatsmitglied dankt an dieser Stelle den Elternvertretern, dass der Spielplatz heute in seiner Form so vorhanden ist. Der Spielplatz wird gut angenommen und ist sehr beliebt. Man hat sich damals bewusst für einen Spielplatz entschieden. Es ist wichtig, dass es einen Platz gibt, auf dem sich die Kinder unter gewissen Regelungen aufhalten können.

Der Bürgermeister erteilt dem Gemeinderatsmitglied als Zuhörer das Wort:

Als Zuhörer gibt das Gemeinderatsmitglied an, dass durchaus bekannt war, dass ein Spielplatz gebaut wird. Es hat selber nichts gegen diesen Spielplatz. Es geht ihm u.a. um die Länge. Im Verhältnis zum alten Spielplatz wurde der neue Spielplatz in die Länge gezogen und verläuft jetzt bis ins Wohngebiet und hat jetzt eine andere Dimension. Es schlägt vor, ein oder zwei Spielgeräte rauszunehmen bzw. zu verlagern. Des Weiteren teilt es mit, dass die Fenster mit Spielsand verschmutzt werden und Eltern an den angrenzenden Gartenzaun pinkeln. Dies stellt eine starke Beeinträchtigung dar. Auch sollte die Öffnungszeit angepasst werden.

Der Bürgermeister erteilt einer Zuhörerin das Wort. Sie teilt mit, dass der alte Spielplatz mangels Attraktivität nicht so stark genutzt wurde. Die Spielgeräte zu verlagern, macht ihres Erachtens keinen Sinn.

Ein Gemeinderatsmitglied gibt an, dass eine Verlagerung von Spielgeräten auf den Skaterplatz zu gefährlich ist. Es wird einer solchen Verlegung nicht zustimmen. Es hat damals bei Grundstücksvergabe eine Abstimmung im Wirtshaus Schwarzer Adler stattgefunden und man hat sich für einen Spielplatz entschieden.

Der Bürgermeister erteilt einer weiteren Zuhörerin das Wort. Sie teilt mit, dass dem Bau des neuen Spielplatzes ein Konzept dahinterstand. Sie sieht eine Verlegung ebenfalls als zu gefährlich an.

Der Bürgermeister teilt mit, dass für Sachbeschädigung (pinkeln an den Zaun) nicht die Gemeinde zuständig ist; es handelt sich hier um Privatrecht. Sollte dies so geschehen, kann dies keinesfalls akzeptiert werden.

Ein Gemeinderatsmitglied regt an, im Blättle über die Problematik zu berichten

Der Bürgermeister wird im Blättle darauf eingehen.

Festgestellt wird, dass der Spielplatz eine gewisse Attraktivität aufweist. Deshalb kommen auch Auswärtige, um den Spielplatz zu besuchen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass man in Woringen bewusst keine Werbung für den Spielplatz (in anderen Gemeinden wird davon in der Zeitung berichtet) gemacht hat, um die Nutzung durch Auswärtige nicht zu forcieren.

Beschluss 1: Der Gemeinderat beschließt die Versetzung der zwei im Brief aufgeführten Spielgeräte vom Spielplatz auf das Gelände beim Skaterplatz.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 13 ohne 1 Gemeinderatsmitglied (Art. 49 GO)

Ein Gemeinderatsmitglied spricht sich dafür aus, die Besuchszeiten von 9 bis 19 Uhr an Sonn- und Feiertagen einzuschränken. Ein weiteres Gemeinderatsmitglied schließt sich dem an.

Beschluss 2: Der Gemeinderat beschließt die Benutzungszeiten an Sonn- und Feiertagen auf 9 – 19 Uhr abzuändern.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 1 ohne 1 Gemeinderatsmitglied (Art. 49 GO)

Die Zuhörer verlassen um 21:30 Uhr die Sitzung.

Das betroffene Gemeinderatsmitglied nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 6. Mitteilungen

TOP 6.1. Brief bzgl. einer Mauer in der Kirchstraße; Beratung über weiteres Vorgehen)

Vor längerer Zeit wurde ein Antrag von einer Familie gestellt, das Gemeindegrundstück zu kaufen.

Der Gemeinderat hat damals gesagt, dass das Grundstück nicht verkauft wird. Die Nutzung der Fläche durch die Familie wurde lediglich geduldet, eine Bebauung ist nicht vorgesehen. Jetzt wurde von der Familie eine Mauer auf Gemeindegrund errichtet.

Der Bürgermeister hat bereits schriftlich den Rückbau eingefordert.

Festgestellt wird, dass der Grund im Eigentum der Gemeinde steht und es nicht zulässig ist, dass eine Mauer hierauf errichtet wurde.

Ein Gemeinderatsmitglied gibt an, dass aus Verkehrsschutzgründen seiner Meinung nach eine Mauer nicht direkt am Gehweg stehen darf.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt in den Raum, eine Überlegung dahingehend zu führen, was eine Überbaurente angeht (mit jederzeitigem Vorbehalt, dass die Gemeinde den Rückbau einfordern kann).

Ein Gemeinderatsmitglied ist der Meinung, dass die Mauer zurückgebaut werden muss. Die Gemeinde hat seines Wissens nur zugesagt, dass die Familie den Platz nutzen kann, mehr nicht.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, wie die Nutzungszusage genau erteilt wurde.

Der Bürgermeister wird sich erkundigen (Beschluss, Antrag auf Kauf des Grundstücks, Einzug Familie). Des Weiteren wird der Bürgermeister beim Planer und beim Bauamt nachfragen, wie es sich verhält, wenn eine Mauer direkt am Gehweg gebaut wurde.

Der Punkt wird in der nächsten GR-Sitzung erneut besprochen.

TOP 6.2. Friedhofpflege

Aktuell werden Aufgaben wie Heckenschneiden, nach außen vergeben. Im Laufe des nächsten Jahres sollen alle Regelungen und Angebote überarbeitet und ggf. angepasst werden.

Sobald dies geschehen ist, wird eine Arbeitsplatzbeschreibung ausgearbeitet und die Arbeiten werden ausgeschrieben und/oder ein entsprechender Arbeitsplatz neu besetzt.

Bis dahin übernimmt der Bauhof die Aufgaben.

TOP 7. Wünsche und Anträge

TOP 7.1. Splitt / Friedhof

Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass es von Woringen Bürgern angesprochen wurde, dass der Splittvorrat am Friedhof aufgebraucht ist und neuer besorgt werden sollte

Der Bürgermeister gibt an, dass dies schon beauftragt wurde.

Nachrichtlich: Der Splitt wurde bereits am 29.10. angeliefert.

TOP 7.2. Sanierung Bahnhofstraße

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich nach dem Sachstand Sanierung Bahnhofstraße.

Der Bürgermeister teilt mit, dass noch keine akuten Planungen hinsichtlich der Zeitschiene bestehen.

Die Schwierigkeit ist, den belasteten Straßenbelag und den Untergrund zu entsorgen. Er hofft, dass es bald eine Technik gibt, um die teerhaltigen Substanzen wieder mit einzubauen. Die aktuelle Möglichkeit der Entsorgung ist extrem kostenintensiv.

Von der Priorität sieht er die Sanierung der Bahnhofstraße nach der Lösung der Kinderbetreuung, dem Schüttles Weg und der Sanierung der Turnhalle.

Da die finanziellen Mittel derzeit nicht vorhanden sind, ist er immer auf der Suche nach einem möglichen Zuschussprogramm.

Der Bürgermeister nimmt mit Herrn Pleiner vom LRA Kontakt auf.

TOP 7.3. Parken in Rigolen im Oberen Ösch

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass immer wieder in den Rigolen im Oberen Ösch geparkt wird.

Der Bürgermeister hat diesen Punkt bereits im Grußwort des letzten Blättles thematisiert.

Der Bauhof wurde beauftragt, noch mehr Pfähle an den entsprechenden Stellen einzuschlagen. Dies kann jedoch erst nach Beendigung der Pflanzarbeiten geschehen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 22.45 Uhr geschlossen und mit dem nichtöffentlichen Teil fortgefahren.



Woringer Bürgergemein- schaft e.V.

Arbeitskreis Gewerbe und Gestalten

**Liebe Freunde und Teilnehmer
der Aktion Woringen
Adventsfenster!**

Wie bereits im letzten Blättle angekündigt, kann auch heuer auf Grund der Pandemie nur die Aktion „Stille Woringen Adventsfenster“ stattfinden.

Wir möchten aber wie im vergangenen Jahr durch die Teilnahme an den „Stillen Woringen Adventsfenstern“ eine vorweihnachtliche Stimmung in Woringen verbreiten.



Jeder kann dazu beitragen: **Ein Fenster schmücken und uns mitteilen, ab wann dieses dann bewundert werden kann** (Margot Wiese, Telefon 0 83 31 / 49 71 45)

Folgende „Stille Fenster“, welche mit sehenswerten und teils auch hörenswerten Überraschungen aufwarten, sind bis jetzt gemeldet,

**Grundschule Woringen, Kempter Straße 10
ab 3. Dezember 2021**

**Familie Seybold-Gärtner, Oberes Ösch 20
ab 4. Dezember 2021**

**Familie Weber, Memminger Straße 10 a
ab 12. Dezember 2021**

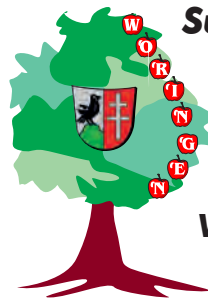
**Familie Pfindel, Schützenstraße 8
ab 15. Dezember 2021**

**Balkonbläser, Alpenstraße 14
ab 17. Dezember 2021**

Wir möchten uns schon jetzt ganz herzlich bei den Teilnehmern bedanken, die unter den gegebenen Umständen die Mühe auf sich nehmen und für die Mitbürgerinnen und Mitbürger trotz aller Einschränkungen wertvolle Akzente in der Vorweihnachtszeit setzen.

Zur Erklärung: Ein „stilles“ Fenster bedeutet, dass ein Fenster weihnachtlich geschmückt wird und dieses dann ab dem gewünschten bzw. gemeldeten Datum von den Mitbürgern an einem beliebigen Tag in der Adventszeit bewundert werden kann.

Ich wünsche allen eine besinnliche, frohe und vor allem gesunde Adventszeit, Margot Wiese.



Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk „aus der Region – für die Region“?

**Wie wäre es mit dem neuen historischen Buch über Woringen
„Blick zurück in die letzten 120 Jahre“?**

Auf 96 Seiten schildert es mit Texten und mehr als 300 Bildern den Weg unseres Dorfes und seiner Bevölkerung seit dem Jahr 1900.

Sowohl Alt-Woringen als auch Neubürger finden sicher viele neue Aspekte über ihre Heimatgemeinde.

Das Buch gibt es zum Preis von 19.00 € bei Ruth Karrer, 87789 Woringen, Memminger Str. 6, Telefon 0 83 31 / 88 500

**Blick zurück
in die letzten 120 Jahre**
Die Ortsgeschichte Woringens
von 1900 – 2020



Senioren-Spielenachmittag im Gästehaus Susanne

Wir möchten den Spielenachmittag auch am Dienstag, dem 7. Dezember 2021 ab 14 Uhr durchführen.

Dabei gelten die dann aktuellen Corona-Regeln – aktuell wäre das 2G (geimpft oder genesen). Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit.

Allerdings wissen wir nicht, wie sich die Corona-Situation bis dann weiterentwickelt, evtl. müssen wir die Veranstaltung auch kurzfristig absagen.

Bitte erkundigen Sie sich ab 6. 12. 2021 telefonisch bei Emmi Gütthler (08331/2801), ob die Veranstaltung stattfindet.





Stellenangebot

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Grönenbach sucht ab Januar für den

**Wertstoffhof
Bad Grönenbach/ Wolfertschwenden**

eine/n

zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
auf 450-EUR-Basis.

Der Arbeitsumfang beträgt 12,0 Stunden/monatlich.
Der Einsatz sollte vorrangig an den Einsatztagen
Mo, Mi und Do möglich sein.

Weitere Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte **bis 10.**

Dezember 2021 in der Personalverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Bad Grönenbach,

Frau Anja Ohneberg, Tel. 0 83 34 / 605-26 oder per
E-Mail an: personal@bad-groenenbach.de



Deutsche
Rentenversicherung

**Sprechtage der
Deutschen
Rentenversicherung**

**am Donnerstag, 16.12.2021, von 8.00 bis 12.00
Uhr und von 13.20 bis 16.00 Uhr
im Haus des Gastes – Sitzungssaal, 1. Stock –
Marktplatz 5, 87730 Bad Grönenbach**

Als Rentenversicherter der früheren LVA, BfA oder eines anderen Trägers (wie Knappschaft, Bahn, See) haben Sie an diesem Tag die Gelegenheit, vor Ort Ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in Fragen der Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Eine vorherige Terminvereinbarung (unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer) im Bürgerbüro des Rathauses Bad Grönenbach (Tel. 08334/ 605-13 /-16 / -24) ist unbedingt erforderlich.

Zum Termin sind dann Personalausweis oder Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitzubringen.

Frau Schöner, Rentenamt

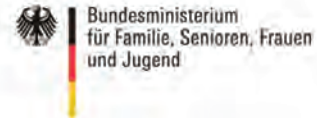
**Die Gemeinde Woringen
gratuliert ganz herzlich**

**Herrn Ulrich Karrer
zum 93. Geburtstag**

Sollte eine Veröffentlichung von Jubiläen nicht gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung unter Telefon 0 83 31 / 55 13.

Gefördert vom:

KJF  Mut zum Leben



Informationsveranstaltung

Qualifizierungskurs für neue Tagesmütter und -väter

Kinder liegen Ihnen am Herzen? Geborgenheit, Spiel und Spaß, eine altersgerechte Förderung und eine verlässliche Beziehung sind Ihnen im Kontakt mit Kindern wichtig? Sie möchten Kindern gerne einen familienähnlichen Betreuungsplatz anbieten?

Haben Sie schon einmal daran gedacht Tagesmutter, -vater zu werden?

In den letzten Jahren ist die Kindertagespflege neben Krippe, Kindergarten und Hort immer mehr zu einem wichtigen Betreuungsangebot für Eltern geworden. Unser Qualifizierungskurs bereitet Sie umfassend auf diese besondere Aufgabe vor. Der Kurs umfasst insgesamt 160 Stunden und startet im April 2022. Die Kursgebühr beträgt 150,- Euro.

Ausführliche Informationen zum Kurs erhalten Sie am:

**18.01.2022 in Sontheim, 9.00 - 11.00 Uhr, Mehr-
generationenhaus, Hauptstraße 41**

**20.01.2022 in Babenhausen 9.00 - 11.00 Uhr;
Mehrzweckraum Kita Guter Hirte, Schulstraße 3**

**20.01.2022 in Legau 16.30 - 18.30 Uhr; Grund-
und Mittelschule Legau, Altusrieder Str. 13**

**24.01.2022 in Türkheim 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr;
Kita St. Josef, Altbürgermeister-Wiedemann-Str. 3**

**04.02.2022 in Memmingen 16.00 - 18.00 Uhr, St.
Hildegard, Lindenbadstraße 29**

**sowie am Dienstag, den 01.02.2022 um 19.00
Uhr im Rahmen einer Onlineveranstaltung. Den
Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung per
Mail.**

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um
Anmeldung zur jeweiligen Infoveranstaltung.**

Für die Teilnahme in Präsenz müssen wir die am Tag der Veranstaltung geltenden Corona-Vorgaben / Ampelwarnstufe (3G, 3Gplus, oder 2G) einhalten.

**Sollten Veranstaltungen in Präsenz nicht möglich
sein, bieten wir zusätzlich zum 01.02.2022 auch
den Termin am 04.02.2022 von 16.00 Uhr bis
18.00 Uhr als Onlineveranstaltung an.**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen? Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

KJF Sozialpädagogischer Fachdienst Unterallgäu,
Christiane Boos-Hilebrand, Heidrun Kornegger-Tausch;
Tel.: 08261/3757 oder per
E-Mail kindertagespflege-unterallgaeu@kjf-kjh.de

Wir freuen uns auf Sie!



Evang.-Luth. Kirchengemeinde



Eröffnungsgemeinde
der 45. Aktion
BROT FÜR DIE WELT in Bayern 2003

Für unsere Gottesdienste gelten weiterhin Corona-Beschränkungen. Diese finden Sie als Aushang in der Kirche und am Kindergarten.

Wichtig: Beim Besuch eines Gottesdienstes muss **eine FFP2-Maske** getragen werden. Am Sitzplatz darf diese abgenommen werden (außer beim Singen), da wir (in der Regel) die bisherigen Abstände beibehalten und auf die Anwendung der 3-G-Regel verzichten. Ausnahmen werden angekündigt.

Wenn Sie erkrankt sind oder entsprechende Symptome zeigen, dürfen Sie nicht zum Gottesdienst kommen. Wir haben alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen (Hand-Desinfektion, Abstände etc.).

Wenn Sie das Bedürfnis nach einer **Abendmahlsfeier** haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt; Haus-Abendmahlsfeiern sind unter bestimmten Bedingungen möglich.

Unsere Kirche ist allen Sonn- und Feiertagen geöffnet.

Sonntag, 5. Dezember 2021

9³⁰ Uhr Gottesdienst (Pfarrer Michael Kolbe)
11⁰⁰ Uhr Mini-Gottesdienst (Team)

Dienstag, 7. Dezember 2021

Gottesdienst in der Senioren-WG
(Prädikantin Edith Pfindel))

Mittwoch, 8. Dezember 2021

15³⁰ Uhr Konfirmandenunterricht
im Haus der Begegnung

Donnerstag, 9. Dezember 2021

14⁰⁰ Uhr **Adventlicher Seniorennachmittag**
im Wirtshaus Schwarzer Adler mit Kalenderverkauf
durch Familie Wolf (2G-Regel)

Sonntag, 12. Dezember 2021

9³⁰ Uhr Gottesdienst (Prädikantin Edith Pfindel)
9³⁰ Uhr Kindergottesdienst im Haus der Begegnung
16⁰⁰ Uhr Konzert der Woringener Musikanten
10⁴⁵ Uhr Gottesdienst in Bad Grönenbach im
Haus St. Dominikus (Prädikantin Edith Pfindel)

Mittwoch, 15. Dezember 2021

15³⁰ Uhr Konfirmandenunterricht
im Haus der Begegnung
Derzeit findet KEINE Übertragung
ins Gemeindehaus statt.

Briefmarken für die Herzogsägmühle
können im Pfarramt abgegeben werden.

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geöffnet.

Es besteht beim Besuch des Pfarrbüros Maskenpflicht!

Sprechstunde von Pfarrer Kolbe: Donnerstag, 17 – 18 Uhr

Bürozeiten Annemarie Haug: Mittwoch, 9-10 Uhr / Donnerstag, 17-19 Uhr

Aktuelle **kirchliche Informationen
aus der Region** finden Sie auf der Homepage unse-
res Dekanats: www.memmingen-evangelisch.de.

Die **Telefonseelsorge**

ist kostenlos erreichbar unter 0800 111 01 11.

So ist das Pfarramt erreichbar:

Telefon 2953 / Fax 89489

Email-Adresse: pfarramt.woringen@elkb.de





Katholische Kirchengemeinde

Hier die Gottesdienste für Zell-Woringen:

Sonntag, 5. Dezember 2021

10³⁰ Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10. Dezember 2021

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Dezember 2021

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Grönenbach

Montag und Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr für Publikumsverkehr, gerne Nachricht auf Anrufbeantworter sprechen! Bitte denken Sie bei einem Besuch an Ihren Mundschutz. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.katholische-kirchen-groenenbach.de.

die Telefonnummern

Telefon 0 83 34 / 2 15 // Fax 0 83 34 / 66 74

Internet: www.kath-kirche-mm.de/Bad-Groenenbach

e-mail: pg-bad-groenenbach@bistum-augsburg.de

Unsere Seelsorger sind zu erreichen:

Pfarrer Klemens Geiger 08334/7764

Pater P. Thomas 0 83 34/ 8089798 oder 08334/215

Caritas Sozialstation MM und Umgebung: 08331/92



Weihnachten entgegen:

In der Pfarreiengemeinschaft Bad Grönenbach laden die Kinder- und Familiengottesdienstteams besonders Familien in der Advents - und Weihnachtszeit zu **Entdeckungstouren** ein.

An jedem **Adventssonntag** gibt es in **allen Kirchen** etwas **Neues zu entdecken**. Es werden Anregungen und Geschichten auf die Kinder warten und es gibt auch etwas zum Mitnehmen. Einfach vorbeischaun.

Auch in diesem Jahr wird es in **jeder Pfarrei** einen **Krippenweg an Heilig Abend** geben. Es werden kleine Gruppen gebildet, die von erfahrenen „Engeln“ begleitet werden. Die Gruppen starten in Abständen zwischen 15:00 bis 16:30 Uhr an den jeweiligen Treffpunkten einer jeden Pfarrei. Eine **Anmeldung** über das Pfarrbüro in Bad Grönenbach ist unbedingt **erforderlich**.

Bitte die Anmeldezeiten im „Gottesdienst aktuell“ oder auf der Homepage <http://www.katholisch-kirchen-Groenenbach.de>, entnehmen.

Bitte **Coronaregeln** beachten!

Weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger.



Sternsinger wollen sich auf den Weg machen:

Da die Sternsinger Aktion so wichtig ist, wollen in den meisten Gemeinden Mädchen und Jungs als Sternsinger sich für die Gesundheitsversorgung von Mädchen und Jungen in Afrika einsetzen. Leider müssen wir uns nach der Corona-Situation richten und können nicht so weit im Voraus planen.

Evtl. wird an „Dreikönig“ nach dem Gottesdienst ein Besuch der „Dreikönige“ nur mit Anmeldung möglich sein. Es werden dann Anmeldeformulare in den Kirchen ausliegen. Es wird ansonsten die Möglichkeit geben, in den Kirchen den Segensaufkleber für die

Türe und ein Weihrauchpäckchen mitzunehmen. Spenden können abgegeben werden.

Genauer erfahren sie dann im „Gottesdienst aktuell“ oder auf der Homepage <http://www.katholisch-kirchen-Groenenbach.de>.



Gesamtkirchenverwaltung 87730 Bad Grönenbach PFARREIENGEMEINSCHAFT Stiftsberg 15

Bad Grönenbach Tel. 08334/215 Fax: 08334/6674
pg.bad-groenenbach@bistum-augsburg.de

Kirche für Menschen — Lebendige Pfarreien

November 2021

Liebe Mitchristen, alle Jahre wieder kommt meine Bitte um das „Kirchgeld“. Sie wissen, nach dem staatlichen Kirchensteuergesetz ist jedes Gemeindemitglied, das über 18 Jahre alt ist und über eigenes Einkommen verfügt, verpflichtet, wenigstens 1 Euro Kirchgeld pro Jahr an die Pfarrgemeinde zu entrichten.

Für ständig anfallende Kosten reichen die Opfergelder und die Zuschüsse der Diözese nicht aus, Wegen der Corona-Pandemie fehlen uns in diesem Jahr Opfergelder, die wegen weniger Gottesdienste und begrenzter Anzahl von Gottesdienstbesuchern ausfallen.

Anfallende Kosten sind: Ausgaben für Baumaßnahmen, Bürobedarf, Heizung in der Kirche, Strom, kirchlicher Sachbedarf, Blumenschmuck, Pfarrbriefe, Gottesdienst-aktuell und Bücher. Ausgaben für u. Jugendheim, Wartungskosten für Heizung, Feuerlöscher, Orgel, Läutwerk und Alarmanlage.

Um diese genannten und noch viele andere Kosten zu begleichen und um unseren vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, sind wir sehr auf Ihre finanzielle Mithilfe angewiesen.

Viele von Ihnen verstehen das Kirchgeld deshalb als Solidaritätsbeitrag, den Sie gerne freiwillig erhöhen, weil Sie die Aufgaben der Pfarrgemeinde kennen.

Es ist wichtig zu wissen, dass wir das Kirchgeld & nicht weiterleiten müssen!

Es darf ganz für die örtlichen Aufgaben der Pfarrgemeinde verwendet werden.

Deshalb bitten wir Sie, wenn es möglich ist, mehr zu geben, als Sie vom Gesetz her verpflichtet sind. Ob es eine kleinere oder größere Spende ist, wir sind Ihnen für jede Unterstützung dankbar!

Sie können gerne den Beitrag an Ihre örtliche Pfarrgemeinde überweisen.

Die entsprechenden Kirchgeldkonten der einzelnen Pfarreien sind bei: Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG (BIC: GENODEFIDTA) eingerichtet.

Bad Grönenbach	IBAN: DE 13 7336 9264 0106 4028 10
Wolfertschwenden	IBAN: DE 15 7336 9264 0006 6205 23
Zell - Woringen	IBAN: DE 82 7336 9264 0506 7322 08
Niederdorf	IBAN: DE 16 7336 9264 0006 5105 07
Dietratried	IBAN: DE 28 7336 9264 0006 5104 85

Für eine Spende über € 300,00 bekommen Sie ohne Aufforderung eine Spendenquittung für das Finanzamt. Bei Spenden bis € 300,00 akzeptiert das Finanzamt den Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug.

Wir sagen allen Wohltätern jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott.

Ihr Pfarrer

Dienstag, 7. Dezember 2021, **20⁰⁰ Uhr Bibelzeit**
Gottesdienst, „*Weihnachtsfeier*“
mit Hermann Camann
im Haus der Begegnung,
Zellerbachstr. 4, Woringen

Dienstag, 14. Dezember 2021,
14³⁰ Uhr Frauenkreis
im Haus der Begegnung,
Zellerbachstr. 4, Woringen

Alle Termine gelten vorbehaltlich einer eventuellen Änderung der Ausgangsbeschränkung.

Achtung: Es bestehen FFP2 Maskenpflicht und die sonstigen Abstands- und Hygieneregeln!



Christlicher Verein junger Menschen

Rent a Nikolaus – „Mieten“ Sie sich einen Nikolaus

Auch dieses Jahr wollen wir Ihnen anbieten, Ihren Kindern zum Nikolaustag eine besondere Überraschung zu machen. Sie können bei uns (CVJM) einen stilechten Nikolaus und Knecht Ruprecht „mieten“.

Wir kommen gerne am 5. oder 6. Dezember gegen eine Spende zu Ihnen nach Hause, um Ihnen Ihren Nikolaustag zu verschönern. Die Spende kommt der Jugendarbeit des CVJM Woringen zugute.

Sollten Sie wie im letzten Jahr einen Besuch im Freien wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie besuchen dürfen.

Für weitere Informationen oder zur Terminvereinbarung stehen Ihnen Monika und Matthias Küchle zur Verfügung:
Telefon 0 83 31 / 98 15 99



Schützenverein Woringen

Schützenverein Woringen

Aufgrund der aktuellen Coronalage haben wir unser beliebtes Klausenschießen mit Königsschießen 2021 absagen müssen.

Aus diesen Grund fällt auch die für Freitag, den 03.12.2021 geplante Klausenverteilung und Königskrönung aus.

Die Vorstandschaft



Stromzählerablesung im Gebiet der LEW Verteilnetz GmbH:

So können Haushalte in diesem Jahr ihren Zählerstand übermitteln.

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet.

Auch in diesem Jahr bietet LVN den Haushalten dabei verschiedene Möglichkeiten der Zählerstandserfassung an.

Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 21. Dezember und 16. Januar die Haushalte kontaktieren.

Wer seinen Zählerstand selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen.

Möglich ist auch, den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen zu lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen.

Bei dem Angebot der Zählerablesung durch die Ortsbevollmächtigten wird auf die konsequente Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsregeln geachtet:

Die Ortsbevollmächtigten tragen Mund-Nasen-Schutz und achten auf ausreichend Abstand. Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen, um den Zähler selbst abzulesen.

In Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte wird LVN die Haushalte direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Alle notwendigen Informationen zur Selbstablesung und zur Übermittlung des Zählerstands sind in dem Schreiben erläutert.

Dieses Jahr werden die Ableser verstärkt mit einer Handy-App anstatt gedruckter Ableselisten unterwegs sein. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich dadurch jedoch nichts.

Die Ortsbevollmächtigten können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.



JFG Kronburg U 19

Mehr als ein Team oder vom Glück, gute Trainer (gehabt) zu haben.

Bernd Hübschke hatte es eilig. Direkt nach dem Schlusspfiff der Partie seines Teams gegen den nun feststehenden Meister (0-2) und dem obligatorischen Mannschaftskreis wollte er schnurstracks in die Kabine, um sich wenigstens kurz für seine - nun endgültig letzte - Teamansprache zu sammeln.

Es war einer jener garstig-nebligen Herbstabende, an denen im Freien Gesprochenes wie kleine weiße Wölkchen nach oben stieg, um sich dann im Nirgendwo abseits der gleißenden Woringer Flutlichtmasten an die Dunkelheit zu verlieren:

"Unser bestes Saisonspiel, wenn wir in Führung gehen, gewinnen wir das Ding, Riesenkompliment an die Mannschaft!"

In der Tat war es eine Niederlage, die sich wie ein Sieg anfühlt, und ihn und seinen Compagnon Harald Rauh in alldem bestätigte, was ihnen über die Jahre fußballerisch aber vor allem menschlich wichtig geworden war.



Dann zog es ihn jedoch wieder in Richtung Kabinentrakt, schließlich sollte seine Mannschaft, wie auch sonst während der vergangenen sechseinhalb Jahre seiner Trainertätigkeit, als Erste erfahren, wenn es etwas Bahnbrechendes zu vermelden gab. Der Entschluss aufzuhören war gereift, wenngleich es ihm sicher schwer fiel, ihn auch vor seinem geliebten Team in Worte zu fassen. Bei seinem Co-Trainer, Harald Rauh, der Teile der Mannschaft bereits seit Kleinfeldzeiten betreut, war auch die schon länger gärende Anspannung, die mit dem Ende seiner Trainerarbeit zu tun hatte, zu spüren: Mit viel Herzblut und unglaublich hohem Freizeittribut managte er seit über einem Jahrzehnt diese Mannschaft!

Beide Coaches überlassen ihren potenziellen Nachfolgern eine Einheit, die im Jugendfußballbereich auf ländlicher Ebene seinesgleichen sucht. Ihr Wahlspruch "Wir sind ein Team" steht dabei immer an erster Stelle, was auch die aktuelle Fairplay-Tabelle unterstreicht. Auch hier steht die U19 der JFG Kronburg ganz vorn..

Rein sportlich machte sie sich mit dem Aufstieg in die BOL Schwaben bereits seit längerem einen Namen, hinzu kamen zahlreiche Erfolge auf Allgäuebene. Derzeit steht ein fünfter Platz in der Kreisliga zu Buche. Immerhin,

wenn man bedenkt, dass sich der Großteil der Spieler aus dem jüngeren Jahrgang rekrutiert..

Was man verliert, kehrt irgendwann zurück. In diesem Sinne: Macht es gut und danke nochmals für alles, lieber Bernd und Harald! Ein herzliches Dankeschön auch an Trainer Walter Bischof und Betreuer Jürgen! Im Namen aller, die sich der Philosophie dieses einmaligen Teams verbunden fühlen.

Weiterhin auf geht's JFG!



50 Jahre Damen- fußball in Bayern

Am 31. Oktober 1970, also vor 50 (+ 1) Jahren wurde das Frauen-Fußballverbot aufgehoben, ein Jahr später startete in Schwaben der Spielbetrieb. Die fußballerische Gleichberechtigung war erreicht. Nun folgte we-

großartige Leistungen einzelner in verschiedenen Bereichen wie die von Anni Oexle.

Über die Schwabenauswahl erhielt sie eine Einladung zum Sichtungslerngang der Bayernauswahl in die Sport-
schule Grünwald und wurde dann für das 1. Bayernauswahl-Spiel im April 1976 gegen das Rheinland im Münchner Olympiastadion als Vorspiel des Meisterschaftsspiels

FC Bayern München gegen 1. FC Kaiserslautern nominiert und stand in der Startelf.

Es folgten im Laufe ihrer 5-jährigen Bayernauswahlzeit (die letzten 3 Jahre als Spielführerin) Spiele gegen fast alle deutschen Bundesländer (auch in Berlin) sowie Spiele in Ungarn, Italien, Schweiz und Österreich im Wiener Praterstadion (ab 1993 umbenannt

in Ernst- Happel-Stadion) als Vorspiel des Länderspiels Österreich gegen England.



gen der Corona-Pandemie mit einem Jahr Verspätung der Festakt in Zusmarshausen, der hygienekonform in kleinem Rahmen stattfand.

Dennoch konnte die Vorsitzende des Bezirks-Frauen- und Mädchenausschusses, Sabrina Hüttmann, mit BFV-Vizepräsidentin Silke Raml und der Vorsitzenden des Verbands-Frauen- und Mädchenausschusses, Sandra Hofmann, prominente Gäste des BFV begrüßen.

Insgesamt neun Persönlichkeiten aus allen Kreisen wurden für herausragende Verdienste um den schwäbischen Frauen- und Mädchenfußball geehrt. Im Mai 1971 gingen in Schwaben 29 Mannschaften mit viel Begeisterung in ihr erstes Punktspieljahr. Erfolgreiche Vereine der ersten Stunde waren die SpVgg Kaufbeuren und der TV Woringen.

Lässt man die letzten 50 Jahre Frauen- und Mädchenfußball in Schwaben Revue passieren, so bestechen



Der TV Woringen wurde im Jahre 1973 zum ersten mal Allgäuer- und Schwäbischer Meister: Hinten v.l.: Betreuerin Edelgard Honold, Anni Oexle, Marianne Hartl, Hedwig Geiger, Maria Rodriguez, Christa Glatz, Marianne Oexle, Ingeborg Brader, Marianne Walter, Hildegard Walter, Gertraud Einsiedler, Trainer Erich Oexle, Platzwart Hans Hermann Vorne v.l.: Karin Weiß, Gabriele Haider, Angelika Frank, Edeltraud Miorin, Brigitte Hermann, Elfriede Zettler, Gertraud Hartl, Hannelore Weiß, Christine Honold





Das neue Bushäusle ist angekommen.

Am 17. November lieferte die Zimmerei Karrer das neue Bushäusle in der Zeller Straße.



Bei eisiger Kälte stellten die Zimmerer unter Leitung von Harald Rauh und unter tatkräftiger Mithilfe der beiden Schüler Hannes Rauh und Noah Bittner das Häuschen an seinen Platz.

Gebaut hat das Haus die Zimmerei Karrer, das Blechdach fertigte Jonas Lutz. Jetzt fehlen nur noch die Wände, um alle Passagiere vor Wind und Wetter zu schützen.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Groll von der Fa. Kutter für die Bodenplatte, bei Josef Wagner für die kostenfreie Nutzung des Grundstücks, bei der Zimmerei Karrer für die große Unterstützung, bei Jonas Lutz für die Fertigung

des Blechdachs und bei den Kindern, die so tatkräftig geholfen haben.





Krieger- und Soldatenkameradschaft Woringen

Volkstrauertag – 14. November 2021

Liebe Woringerinnen und Woringer,
liebe Vereinskameraden!

Auch in diesem Jahr musste die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal zum Volkstrauertag wegen Corona wieder im kleinen Kreis abgehalten werden. Es wurden viele Veranstaltungen und Feierlichkeiten abgesagt, somit auch die traditionelle Gedenkfeier an unserem Denkmal.

Seit 1925 gibt es den Volkstrauertag, seit 1953 marschieren die örtlichen Vereine jedes Jahr mit ihren Fahnen und der Gemeinde nach dem Gottesdienst zum Kriegerdenkmal, um der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege zu gedenken.

Der Gesangverein eröffnet die Feier, es folgen Ansprachen, die Kranzniederlegung während eines Trompetensignals und das Totengedenken. Die Fahnen werden gesenkt, es folgen drei Salutschüsse und das Lied „Ich hat' einen Kameraden“, gespielt von den Woringer Musikanten.



Doch dieses Jahr war alles wieder anders. Die stellvertretenden Bürgermeister Karl Depperich und Bernd Hübschke legten an den Gedenksteinen einen Kranz der Gemeinde nieder, Hartwig Brader und Alfred Oexle einen Kranz der Krieger- und Soldatenkameradschaft. Die Woringer Feuerwehr sperrte die Straße ab.



Kinder der 4. Klasse von Karin Unfried sprachen ein bewegendes Gedicht und Pfarrerin Katharina Kemnitzer die Totenehrung.

Doris Russ spielte mit der Trompete, es ertönten drei Böllerschüsse, der 1. Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Helmut Honold und Bürgermeister Jochen Lutz bedankten sich bei allen Mitwirkenden.

Bei der Betrachtung unseres Denkmals das ganze Jahr über sieht man, dass es immer schön geschmückt und sehr sauber gepflegt ist. Dafür möchte ich im Namen der Krieger- und Soldatenkameradschaft unseren herzlichen Dank der Familie Alfred Oexle für diese hervorragende Pflege aussprechen.

Unsere Generalversammlung, die traditionell immer am Volkstrauertag stattgefunden hat, mussten wir leider verschieben, bis wieder Versammlungen stattfinden können.

Seit dem Volkstrauertag werden jeden Abend um ca. 17 Uhr Kerzen am Denkmal von den Kindern Sofia und Tobias Biechteler angezündet, um an die Namen der Gefallenen und Vermissten zu erinnern.

Die Pflege der Mahnmäler und das Gedenken an unsere toten Soldaten ist unsere menschliche Pflicht als Hochachtung und Anerkennung unserer Vorfahren.

Möge uns der Frieden erhalten bleiben,

1. Vorstand Helmut Honold.

Zeit einsparen bei der Hausarbeit

Unterallgäu. Wie lässt sich der Haushalt besser organisieren? Wie bleibt am Ende mehr Zeit für sich selbst - ob bei der Essensplanung, beim Reinigen oder Aufräumen? Tipps hierzu gibt Hauswirtschaftsmeisterin Johanna Schwägle am Dienstag, 23. November, in einem kostenlosen Online-Workshop von 18.30 bis 20 Uhr. Es handelt sich dabei um ein Angebot im Rahmen der Reihe „Basics Ernährung, Bewegung und Haushalt“ für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Veranstalter ist die Schwangerenberatungsstelle am Gesundheitsamt des Unterallgäuer Landratsamts in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mindelheim. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist bis 20. November erforderlich unter www.unterallgaeu.de/veranstaltungen. Die Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung eine Anleitung, wie sie online auf den Workshop zugreifen können.

Strategien zu Stressabbau, Motivation und Lebensfreude

Unterallgäu. Wie wir mit Gedanken und Handlungen unsere Persönlichkeit formen und Stress vermeiden können, das erläutert Präventologe Jürgen Schuster in einem Online-Vortrag am Dienstag, 7. Dezember. Der Workshop von 18.30 bis 21 Uhr findet über die Plattform Zoom statt. Veranstalter ist das Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu.

Schuster bezieht sich auf die moderne Hirnforschung und Motivationspsychologie, vermittelt Strategien für Gelassenheit und Selbstschutz und erklärt, was innere Ruhe und ein entspannter Körper mit einer starken Persönlichkeit zu tun haben.

Der Workshop ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 3. Dezember unter www.unterallgaeu.de/veranstaltungen.

Weitere Informationen gibt das Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu unter Telefon (0 82 61) 99 54 12.

EINLADUNG ZUR CVJM WALDWEIHNACHT

AM DO. 23.12.2021

UM 18.30 UHR AM HAUS DER BEGEGNUNG

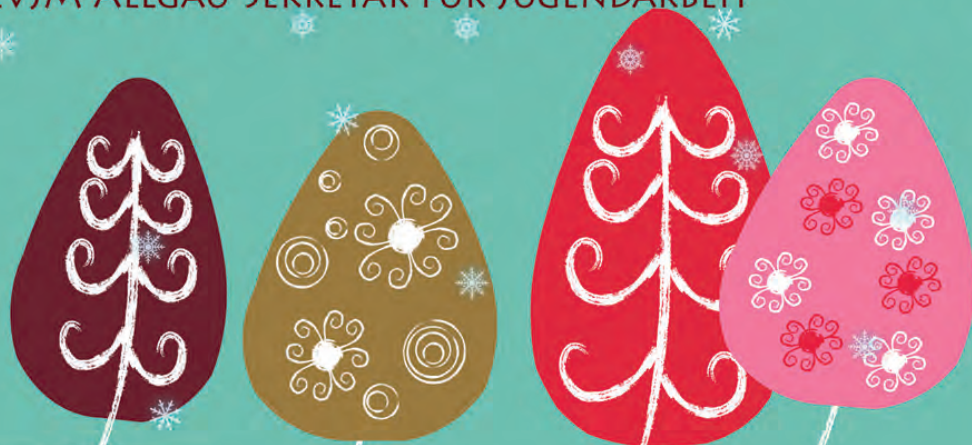
IMPULS VON ERIK SAND

CVJM ALLGÄU SEKRETÄR FÜR JUGENDARBEIT

UNSER ZIEL WIRD
NACH KURZEM
WANDERN DIE
BURG-ESCH-
KAPELLE SEIN.

BEI REGEN FÄLLT
DIE WALD-
WEIHNACHT AUS

ZUM ABSCHLUSS
GIBT ES NOCH
PUNSCH UND
LEBKUCHEN,
DESHALB:
TASSE NICHT
VERGESSEN!



Meine lieben Kunden, Corona und das damit verbundene Auf und Ab der Inzidenzzahlen zehrt auch an meinen Nerven, umso mehr freue ich mich ab dem 30. November wieder persönlich für Sie da zu sein und so ein Stück Normalität zurückzuholen. Bedenken Sie aufgrund der Situation bitte an den vorgeschriebenen Mundschutz und die am Eingang ausgehängten Hygienemaßnahmen. Sie können aber auch wie gewohnt in meinem Onlineshop einkaufen, hierbei steht Ihre Bestellung nach Terminvereinbarung oder während der Öffnungszeiten im Geschäft bereit.

FOOD IS life

OUTDOOR Inspiration

Melanie Stadlmayer
Kirchstraße 1
87789 Woringen
Tel. 08331/9411166
Fax 08331/9412743
info@charoce-design.de
www.charoce-design.de

Montags: geschlossen
Dienstags: 10.00 - 14.00 Uhr
Mittwochs: geschlossen
Donnerstags: 14.00 - 18.30 Uhr
Freitags: 10.00 - 13.00
und 15.00 - 18.30 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

CharoCe

DESIGN

wohnen - genießen - schenken



ZIMMEREI KARRER GMBH
MASSIVHOLZHAUSBAU

Untere Einöde 28
87789 Woringen
E-Mail: karl-heinz-karrer@t-online.de

Tel.: +49 8331/5083
Fax.: +49 8331/89747
www.zimmerei-karrer.de

--- Grundstücke und alte Hofstellen gesucht ---

Wir bauen barrierefreie und altersgerechte Wohnungen und suchen dafür Grundstücke und alte Hofstellen etc. Gerne bieten wir Ihnen eine neue Wohnung(en) zum Tausch oder Kauf für ein Grundstück an. Nähere Auskunft erhalten Sie bei uns unter:
Telefon-Nr. 0 83 31 / 50 83 oder
E-Mail: karl-heinz-karrer@t-online.de

HEIDER
stein | design

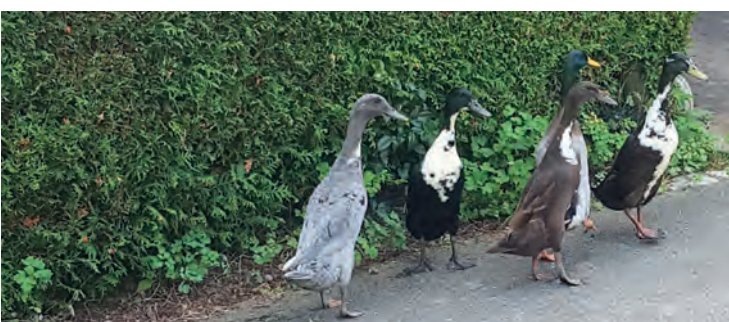
| Küchenarbeitsplatten
| Bäder | Bodenbeläge
| Treppen | Fensterbänke

NATURSTEINE - seit Jahrmillionen individuell

Heider Stein Design GbR
87789 Woringen

Telefon: 08331 / 9274760
heider-stein-design.de

Couchtisch aus Holz
zu verschenken, Maße 100 x 150 cm
Telefon 0 83 31 / 98 49 392



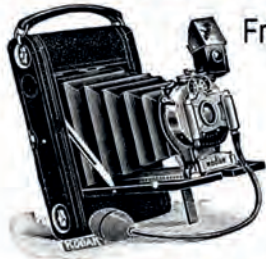
Autotechnik
Adelwarth
KFZ - Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Autoglas-Service
- HU und AU Abnahme
- Neu-/Gebrauchtwagen

Autotechnik Adelwarth - Allgäuer Straße 6 - 87789 Woringen
Tel. 08331 / 4166 - autotechnikadelwarth@gmx.de

Fotograf Franky

CATCH THE MOMENT



Frank Keppler - Im Wiesengrund 9
87789 Woringen

www.fotograf-franky.de

Festnetz: 08331 6909587

Mobil: 0152 04840308

Hochzeit - Babybauch & Baby - Portrait - Passbilder - Tiere - Events - u.v.m!

VERKÄUFER AUFGEPASST!

Wir vermarkten Ihre Immobilie!

Provision für Verkäufer 2,38 % inkl. ges. MwSt.
aus dem erzielten Kaufpreis.

GVS Immobilien / Ulmer Str. 21 / Memmingen
Tel.: 08331 - 833 9827 oder 0176 - 2314 7771

BESTATTUNGEN



Abschied in Würde

Bestattungen Gredler
Melanie & Oliver Bayer

Dr.-Karl-Lenz-Straße 31
87700 Memmingen

Sie erreichen uns rund um die Uhr:
Telefon 08331 4989199

Beratung auch bei Ihnen zu Hause | Erledigung
sämtlicher Formalitäten | Bestattungsvorsorge
www.bestattungen-gredler.de

Wir brauchen Platz
für Neues!



Wohntextilien und Zubehör

**Gardinen –
Dekorationen für einzelne Fenster
zu sensationellen Preisen**

telefonische Terminvereinbarung 0 83 31 82 153

Ressler Gardinen & mehr
Rechbergweg 6
87789 Woringen

Christbaumverkauf
ab 03.12.
bei Blumenhaus
Thomas Neumair

www.blumenhaus-neumair.de

Sie planen, Ihre Immobilie wertsteigernd zu sanieren oder zu renovieren?
Wir sind Ihr Partner für Innen- und Außensanierung komplett aus einer Hand.

beständig

individuell

solide

regional



VORHER



NACHHER



VORHER



NACHHER

Allgäuer

BESTANDSBAU

INNEN WIE AUSSEN



Zum Kälberboscha 3 📍 D-87724 Ottobeuren

Telefon: +49 (0) 83 32 / 796 777-0 📧 E-Mail: info@allgaeuer-bestandsbau.de

www.allgaeuer-bestandsbau.de

Vergeudet haben wir unser Leben, wenn wir nicht Liebe gegeben.

Nathan Söderblom

Beratung und Vorsorge!

Bestattungsinstitut Bayer
Meisterbetrieb
MM, Hohenstaufenstraße 14
Telefon (083 31) 6 10 78
www.bayer-bestattungen.de



Der Qualität
verpflichtet



Redaktionschluss
für's nächste Blättle:
Ausgabe 23
vom 15.12.2021:
08.12.2021

Volker Müller
Hinter den Gärten 24
87789 Woringen
Tel. 0 83 31/99 09 56
info@werbungmueller.de

ATPfitness

WIR SIND WIEDER DA!



AB
8,99 €
/WOCHE

JETZT OHNE
RISIKO STARTEN

MONATLICH
KÜNDBAR!

- ✓ **Milon-Zirkel:** Chipkartengesteuertes Training:
Nur 2 x 17,5 Minuten pro Woche reichen!
- ✓ **Abnehm-Programme, die die Krankenkasse zahlt**
- ✓ **Reha-Sport & Präventionskurse**
- ✓ **14-Tage-Rücktrittsrecht**
- ✓ **Top-Leistungen flexibel zubuchbar**

www.atp-fitness.de

Täglich
8:30-22:00 Uhr



ATP Fitness • Ludwig-Eberle-Straße 10 • 87730 Bad Grönenbach • Tel: 08334 / 987066

PHOTO-PORST

Passfotos

Bewerbungsbilder

Ohne Terminvereinbarung
preiswert und sofort zum
mitnehmen.

www.photo-porst-memmingen.de

Marktplatz 12, 87700 Memmingen, Tel.: 08331/9748870

BRENNHOLZ AUS DER REGION

Buche oder Fichte auch in Kleinmengen

Rund – Gespalten – Ofenfertig

Forstbetrieb R. Einsiedler

Bahnhofstraße (Gewerbegebiet)

87789 Woringen

Tel.: 08334/989890 oder 0151/15259452



Fahrschule Gießmann
ehemals Peter's Fahrschule

Ausbildung Kl. A, B, T, C/CE

Unterricht:

Mo. 19³⁰ Uhr - 21⁰⁰ Uhr / Fr. 16⁰⁰ Uhr - 17³⁰ Uhr

Tel. Info unter 08331-5133: Die-Fr. von 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Für Advent:

Adventskalender

für Groß u. Klein,

Karten, Bücher u. CD's, Kalender 2022

Weihnachtsgeschenke, BasisBibel

Schlafen & Wohnen

Herbert Wolf Tel. 08331 88298

Woringen, Rechbergweg 10

Öffnungszeiten 17.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Sichern Sie sich jetzt Ihren Winterrabatt!

Härtnagel 1 • 87439 Kempten • ☎ 08 31 - 59 13 60

www.probst-naturstein.de

Zimmerei Karrer GmbH
Untere Einöde 28, 87789 Woringen




- Ökologisch und warm
- Gesundes Wohnklima
- Freie Grundrisse
- Direkt vom Hersteller
- ohne Leim und ohne Chemie

Musterhausbesichtigung nach Vereinbarung, auch am Wochenende
Telefon (08331) 5083

Dachsanierung - Alles aus einer Hand:

- Dachdeckung
- Zimmererarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Gerüst
- Isolierung
- Dachfenster

Rund ums Dach
Fassadenverkleidung
Altbau-Sanierung
Innenausbau
Stallgebäude
Carports
Alles für den Garten
Kranverleih



Zimmerei Grassl

Postweg 13 A · 87789 Woringen
Telefon 08331/983360 · Fax 08331/983361
zimmerei-grassl@t-online.de · www.zimmerei-grassl.de

Unseren 30m-Kran können Sie mieten!

ALLGÄULOAD-WALLBOX

inkl. Installation und EVU-Anmeldung ab 1.099,- €

WAGNER Haus- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG

Angebot anfordern 0,- €

Förderung anfordern - 900,- €

199,- €

Jetzt wieder Förderung möglich!



BAHNHOFSTR. 12 · WORINGEN · TEL. 08331-990310 · WWW.ALLGAEULOAD.DE

GLÜCKSKÄFER

Ihr Kosmetikstudio in Woringen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
Alpenstraße 12 a, 87789 Woringen
Telefon 0 83 31 / 490 59 29 – Mobil 01 76 / 279 76 674
www.Glueckskaefer-Woringen.de

- ❖ Maniküre
- ❖ Pediküre
- ❖ Shellac / Gellack
- ❖ Wimpernverlängerung
- ❖ Haarentfernung
- ❖ Gesichtsbehandlungen

Geschenkgutscheine erhältlich!

BreFa
clever bauen

IHR SPEZIALIST FÜR SCHLÜSSELFERTIGE BAUVORHABEN

Hotels
Wohnanlagen
Gewerbeimmobilien
Einfamilien-, Doppel-, Reihenhäuser
Bürogebäude, Industriebauten

www.brefa-bau.de



BreFa Bauunternehmung GmbH
Grüntensstraße 8 | 87789 Woringen | Tel. 08331/92469 - 0
Fax 08331/92469 - 10 | E-Mail info@brefa-bau.de

MANZ
Sanitär – Heizung
Spenglerei

– Ihr Meisterbetrieb vor Ort –

87789 Woringen – Zeller Straße 35
Tel. (0 83 31) 8 15 71, Fax (0 83 31) 8 18 99
e-mail: info@haustechnik-manz.de

Was man tief in seinem **HERZEN** besitzt, kann man nicht durch den **TOD** verlieren.

BESTATTUNGEN **S** MEISTERBETRIEB
SANDLEITNER

Schweizerberg 6, 87700 Memmingen, Tel. 08331 / 8 40 33
Bahnhofsplatz 15, 87724 Ottobeuren, Tel. 08332 / 9 23 00
Unterer Markt 28, 87634 Obergünzburg, Tel. 08372 / 3 86 00 23

Wir sind 24 Std. für Sie erreichbar!
info@sandleitner-bestattungen.de / www.sandleitner-bestattungen.de